



Coming Home



Margarete Rettkowski-Felten

3.6. – 25.6.2023

Fr. 16 – 18h, Sa. + So. 14 – 17h



Margarete Rettkowski-Felten

Die Künstlerin, die an der Kunstakademie Düsseldorf bei Professor Beuys studierte, bezieht sich bis heute mit ihren Arbeiten auf seine Gedanken. Beuys als Lehrer hat ihr für das „Menschsein“ die Augen geöffnet. In ihrer Ausstellung „Coming Home“ in der Beletage der RUHR GALLERY setzt sie sich intensiv mit der Obdachlosigkeit in allen Facetten auseinander. Ihre Erlebnisse mit Obdachlosen haben ihr Bild von Obdachlosigkeit verändert, vertieft und sie wesentlich für das Thema sensibilisiert in Wahrnehmung und künstlerischem Ausdruck.

Die Ausstellung ...

- ... zeigt in Bildern und Installationen Szenen aus dem vielfältigen Leben Obdachloser.
- ... möchte Respekt und Würde der Obdachlosen erhalten, zeigt keine Portraits od. realistische Nachbildungen.
- ... versteht sich als kultureller Anstoß, nachzudenken über die, die durch das soziale Netz gefallen sind.
- ... zeigt Projekte, die durch grundlegendes „Neudenken“ auf menschenwürdige Art helfen können.
- ... versteht sich als kultureller Beitrag zur Zunahme von Obdachlosigkeit in unserer „reichen Gesellschaft“.

Margarete Rettkowski-Felten präsentiert die Ausstellung in der Kunstrichtung der „Zero Waste Art“, die das Ziel der Wiederverwertung, Umgestaltung von Materialien hat, den „Wegwerfmaterialien“ ein neues kreatives Aussehen verleihen, eine neue sinnvolle Verwendung geben will.

Wichtig dabei ist der ökologische Gedanke für einen schonenden Umgang mit Rohstoffen, sowie die Erhaltung unseres Planeten durch Vermeidung sinnlosen Konsums, Ausbeutung der Ressourcen und Verpackungsmüll.

Verwendet werden Materialien aus dem Umfeld von Obdachlosen wie Papier, Kartons und Pappen, gefundene Objekte, Zeitungen und Reklameblättchen.

Vernissage 3.6.2023, 16 – 18h

Ruhrstr. 3, 45468 Mülheim an der Ruhr

Besuchszeiten: Fr. 16 – 18h, Sa. + So. 14 – 17h

n.V. Alexander-Ivo Franz, 0208 46 94 95 67

www.rettkowski-felten.de

Fotos: Margarete Rettkowski-Felten, Design: Klaus Wiesel

